

Schweden erleben: Škodas 4×4-Modelle auf Eis und Schnee

- › Schweden bietet perfekte Bedingungen für ein Fahrerlebnis auf Eis und Schnee mit allen aktuellen Škoda- 4×4-Fahrzeugen
- › Fahrten im Fabia RS Rally2 mit den Rallyeprofis Andreas Mikkelsen und Emil Lindholm
- › Škoda unternimmt in Schweden Weltrekordversuch im Eisdriften

Mladá Boleslav, 17. Januar 2023 – Škoda Auto erobert Schweden! Der tschechische Automobilhersteller veranstaltet ein 4×4 Winter Experience Event in Mittelschweden. Das Königreich der fast 100.000 Seen verfügt neben einer hochentwickelten Industrie auch über einen der weltweit führenden Sektoren für nachhaltige Energie. Hier präsentiert Škoda die gesamte Palette seiner Allradmodelle einschließlich der vollelektrischen Enyaq iV-Familie. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich unter anderem auf landschaftlich reizvolle Fahrten durch unberührte Natur freuen. Spannende Aktivitäten, bei denen zum Beispiel das Fahrverhalten auf einem zugefrorenen See im Fokus steht, runden das Programm ab. Zu den Höhepunkten des Events gehören Fahrten als Co-Pilot im Fabia RS Rally2 und der Versuch, mit dem Enyaq RS iV einen Weltrekord für den längsten Drift auf Eis ohne Unterbrechung aufzustellen.

Schweden hat eine florierende Wirtschaft sowie eine effiziente Forstwirtschaft und Industrie. Die Hälfte des Landes ist von Wäldern bedeckt, etwa 10 % der Gesamtfläche werden landwirtschaftlich genutzt. Die relativ flache Landschaft prägen die fast 100.000 Seen, die für einen reichen Wasservorrat sorgen. In der mittelschwedischen Provinz Jämtland liegt die Stadt Östersund am Ufer des Storsjön, des fünftgrößten Sees des Landes. Dort und auf der nahe gelegenen Insel Frösön veranstaltet Škoda Auto sein 4×4 Winter Experience Event. Die Universitätsstadt Östersund mit ihren rund 50.000 Einwohnern ist Austragungsort von Wintersportveranstaltungen, etwa im Biathlon oder im Eisschnellauf.

In den vergangenen Jahren hat Schweden eine umfassende Energiewende vollzogen, der Schwerpunkt liegt dabei auf einem geringen CO₂-Ausstoß im Bereich der Produktion. In der ersten Jahreshälfte 2022 war Schweden mit 16 Terawattstunden der größte Stromexporteur in Europa. Der schwedische Strom stammt größtenteils aus Kernkraftwerken, aus Wasserkraft sowie aus Biokraftstoffen. Eine CO₂-arme Energieerzeugung kann die Schadstoffemissionen in weiten Teilen Nordeuropas deutlich reduzieren. Gleichzeitig steigert Schweden die Effizienz seiner industriellen Produktion erheblich: Trotz einer kontinuierlich wachsenden Industrie ist der Energieverbrauch heute wieder etwa genauso hoch wie in den 1980er-Jahren, als die industrielle Produktion auf einem deutlich geringeren Niveau war als heutzutage.

Dieser schwedische Ansatz dient auch als Inspiration für Škoda Auto. Nachhaltigkeit ist eines der Kernthemen der Next Level – Škoda Strategy 2030: Ziel ist unter anderem die konsequente Förderung klimaneutraler Mobilität und Produktion, bis 2030 plant der Automobilhersteller, seine Flottenemissionen im Vergleich 2020 um mehr als 50 Prozent zu reduzieren.

Im Rahmen der 4x4 Winter Experience stehen Testfahrten mit allen aktuellen Škoda-Allradmodellen auf dem Programm – neben den Modellreihen Octavia, Karoq, Kodiaq und Superb zählen dazu auch die 80x- und RS-Versionen der vollelektrischen Enyaq iV-Familie. Die Testfahrten finden auf landschaftlich reizvollen Strecken statt und schonen die umliegende Natur. Gleichzeitig wird der zugefrorene See zur Bühne für exklusive Aktivitäten: Er dient zum Bremstraining und Slalom sowie als Handlingstrecke und als Driftkurs. Und dank der Beteiligung von Škoda Motorsport haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch die Möglichkeit, im Fabia RS Rally2, dem neuesten Motorsport-Modell aus Mladá Boleslav, als Beifahrer mitzufahren: Journalisten gehen mit bekannten Fahrern wie Andreas Mikkelsen und Emil Lindholm auf die Strecke.

Als Höhepunkt der Veranstaltung versucht Škoda, den Rekord für den längsten Drift auf Eis ohne Unterbrechung und einen neuen Rekord für den längsten ununterbrochenen Drift auf Eis in einem Elektrofahrzeug aufzustellen – mit dem kürzlich präsentierten Enyaq RS iV.

Sowohl Škoda Motorsport als auch die Teams des Automobilherstellers, die für die technische Entwicklung von Serienmodellen zuständig sind, fahren regelmäßig nach Schweden, um dort bereits im Prototypenstadium ihre Fahrzeuge zu testen. Aber auch die anderen skandinavischen Länder spielen für Škoda eine wichtige Rolle. Die letzte Veranstaltung dieser Art mit der damals erhältlichen Palette an Allradmodellen fand 2018 in Finnland statt. Es wird Zeit, zu einer neuen Runde Testfahrten einzuladen.

Kontakt

Vítězslav Kodym

Leiter Produktkommunikation

T +420 326 811 784

vitezslav.kodym@skoda-auto.cz

Michaela Sklenářová

Pressesprecherin Produktkommunikation

T +420 730 862 342

michaela.sklenarova@skoda-auto.cz

Škoda Media Room

skoda-storyboard.com

Download
the ŠKODA Media Room
app



Folgen Sie uns auf twitter.com/skodaautonews, um die neuesten Nachrichten zu erhalten. Alle Inhalte zu 4×4 Modellen bei Škoda Auto finden Sie unter [#SkodaExploresSweden](https://twitter.com/SkodaExploresSweden).

Škoda Auto

- › steuert mit der Next Level – Škoda Strategy 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: Fabia, Rapid, Scala, Octavia und Superb sowie Kamiq, Karoq, Kodiaq, Enyaq iV, Enyaq Coupé iV, Slavia und Kushaq.
- › lieferte 2022 weltweit über 731.000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt 45.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.